



Mechanische Künste.

Mit allerhöchster Bewilligung

Wird heute Sonntags den 1. May, 1791.

Peter Friderich die Ehre haben auf dem neuen Schottenfelde Nr. 342. in der Kirchengasse, in seiner eigenen Behausung von ihm mit sehr vieler Mühe ganz neu verfertigte künstliche

Prospektmaschinen

mit Bewegungen zu produzieren.

1. Eine ländliche gebirgige Gegend, mit Hügeln und Thälern, man sieht in einer Entfernung das Vieh von ihrem Hirten geleitet, zur Weide treiben, und die natürlichsten Bewegungen machen.
2. Eine sehr schöne Landschaft mit durchströmenden Wasser, viele Schiffer fahren mit künstlichen Bewegungen hin und her auf kleinen Schiffen.
3. Ein grosser französischer Seehafen. Man sieht grosse vorüberfahrende Kauffarthey- und Kriegsschiffe, welche den Hafen begrüßen, von welchem solches erwiedert wird.
4. Eine Schweizergegend mit steilen Felsengebürgen, und Abgründen. Man sieht hie und da verschiedene Gegenstände, z. B. das Vieh über eine Brücke gehen, in einer Entfernung schöne Dörfer, ein altes Bergschloß; die Sonne macht auf diese Gegend die herrlichste Wirkung, durch Abwechslung von Schatten und Licht. Düstere Wolken überziehen die Landschaft, es entsethet ein heftiges Donnervetter; die Blitze erleuchten die Gegend; ein Feuerstrahl fährt in das Schloß, welches augenblicklich in Brand geräth. Man hoft mit diesem so künstlichen, und die Natur auf das täuschendste nachahmende Kunststücke das Auge und Ohr des Zusehers auf das angenehmste zu überraschen, um den allgemeinen Beyfall des geehrten Publikums zu erlangen.

Der Beschluß stellt vor: die

Belagerung Belgrads

wobei aus der Festung von den Schanzen mit Kanonen gefeuert wird, wie auch von den kais. kön. Batterien auf Belgrad hinein. Dabei entstehen in der Festung und in der Stadt Feuersbrünste; man sieht das Militär in ihren Laufgräben bis an die Stadt anmarschiren, und im Vorgrund die Kavallerie und die Generalität.

Zwischen den Abwechslungen der Prospekte werden manchertei neue mechanische Künste vorgestellt.

Preise der Plätze.

Standespersonen zahlen nach Belieben.	Zweyter Platz.	10 fr.
Erster Platz	20 fr.	5 fr.

Der Anfang ist täglich das erstemal um 4 Uhr, das zweyte um 7 Uhr.

Wenn hohe Standespersonen etwa zum ersten Stücke zu spät und auf das Zweyte warten wollten, so ist der Hausgarten zum spazieren gehen eröffnet.

Es wird alle Tage gespielt: doch werden nicht täglich neue Zettel ausgegeben.